

PRESSEMITTEILUNG

Von Lappen und Lösungsmittel zu Trockeneis und Luft

„Spritzgießer streben nach mehr Effizienz“. Unter diesem Titel fasst die K-Zeitung die Ergebnisse aus dem ‚Marktthemenradar Spritzgusstechnik 2019‘ der Marktforschungsgesellschaft Research Tools zusammen. Unter den befragten Herstellern von Spritzgussteilen stellt demnach aktuell die Effizienzverbesserung den wichtigsten Themenkomplex dar. Der Schweizer Kunststoffspritzguss Spezialist Stüdl Plast AG bestätigt diesen Trend durch die Investition in Trockeneisstrahlen bei der Spritzgussformenreinigung. Die Umstellung auf die schonende und umweltfreundliche Reinigungsmethode bringt eine signifikante Reduktion der Stillstandzeiten mit sich.

„Wir reinigen die Formen tendenziell früher und erhalten ein gleichmässiges Reinigungsergebnis - gerade bei komplizierten und filigranen Formen“, resümiert Daniel Bolliger, Werkstattleiter bei Stüdl Plast AG, die ersten Erfahrungen mit der neuen Reinigungsmethode. „Vor allem aber sind wir viel schneller als mit herkömmlichen Methoden wie Lappen und Lösungsmittel“, so Bolliger weiter.

Die Stüdl Plast AG hat sich nach einer gründlichen Evaluation für die Anschaffung eines Trockeneisstrahlgerätes ASCOJET 1208 des Schweizer Herstellers ASCO Kohlenensäure AG entschieden. Das kompakte Gerät wurde für den industriellen Einsatz konzipiert und zeichnet sich durch ein einfaches Handling und eine hohe Leistung aus. Das eigens für die Kunststoffindustrie entwickelte Düsenzubehör ermöglicht müheloses Reinigen von Spritzgussformen aller Grössen und Komplexitäten, was ein Ausbauen der Formen in der Regel unnötig macht.

Die Vorteile von Trockeneisstrahlen als Reinigungslösung im Kunststoffspritzguss liegen auf der Hand. Das Zusammenspiel von thermischer und kinetischer Energie lässt Ablagerungen oder Verharzungen sofort und ohne Rückstände verschwinden. Und dies ohne die Geometrie der Formen zu verändern oder Rückstände des Reinigungssubstrats zu hinterlassen. „Das Trockeneis löst sich buchstäblich in Luft auf“, wie Jose Fernandez die Erklärungen zur Funktion des Trockeneisstrahlens abschliesst. Jose Fernandez ist Area Sales Manager Dry Ice Applications bei der ASCO Kohlenensäure AG und hat die Firma Stüdl Plast bei der Evaluation der passenden Reinigungslösung begleitet. Dass Werkzeuge für die Reinigung nicht ausgebaut oder hochtemperierte Formen nicht abgekühlt und wieder erwärmt werden müssen, gehört für Jose Fernandez denn auch zu den schlagenden Argumenten für die Reinigung mit Trockeneis, die sich mittlerweile als Standard in der Industrie etabliert hat. Sei dies als manuelle Anwendung oder automatisierte Roboterlösung.

Bildunterschriften:

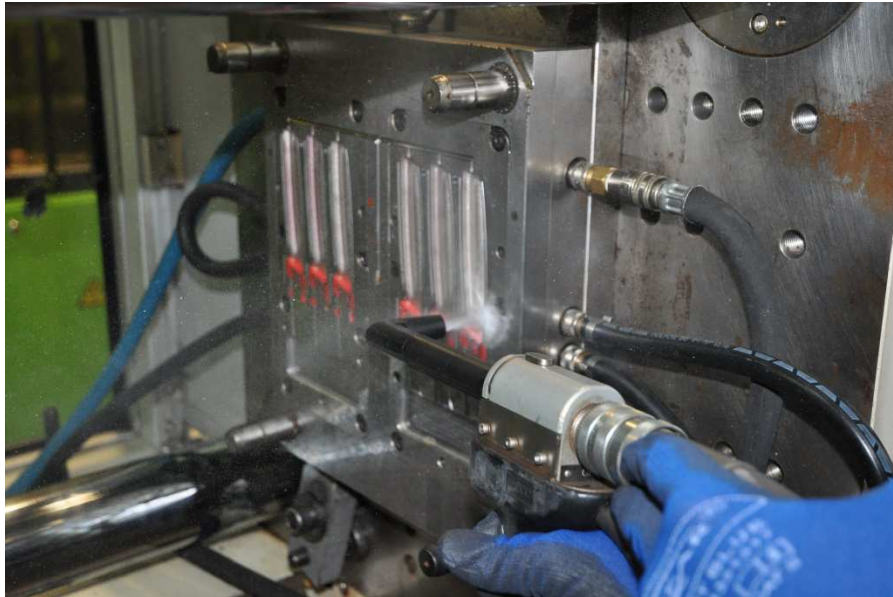


Bild 1 – Reinigung von Kunststoffablagerungen mit Trockeneis



Bild 2 – Daniel Bolliger (li) Beim Fachsimpeln mit Jose Fernandez (re)

Über ASCO

Die Schweizer ASCO KOHLENSÄURE AG ist ein weltweit operierendes Unternehmen, welches Komplettlösungen rund um CO₂ und Trockeneis anbietet. Das Leistungsangebot geht von CO₂-Produktions- und CO₂-Rückgewinnungsanlagen, Trockeneisstrahlgeräten, Trockeneisproduktionsmaschinen über CO₂-Flaschenabfüllanlagen, CO₂-Verdampfer bis zu CO₂-Lagertanks, CO₂-Dosiersysteme für Wasserneutralisation und diversem weiteren CO₂- und Trockeneisequipment. Dank dieser breiten

4. April 2019

Seite 3 von 3

Produktpalette und einer über 130-jährigen Praxiserfahrung im umfassenden CO₂- und Trockeneisgebiet profitiert der Kunde von individuellen, kompletten CO₂-Lösungen aus einer Hand. Seit 2007 gehört ASCO zum internationalen Industriegase-Unternehmen Messer Group und ist dessen Kompetenzzentrum für CO₂. Durch den Zusammenschluss mit der deutschen BUSE Gastek GmbH & Co. KG mit Sitz in Bad Hönningen im Jahr 2014, wurde vor allem auf dem komplexen Gebiet der CO₂-Rückgewinnung das gemeinsame Know-how und Produktportfolio gebündelt und erheblich erweitert. Im Juli 2016 wurde die US-amerikanische Tochtergesellschaft ASCO CARBON DIOXIDE INC (ASCO Inc.) mit Sitz in Jacksonville, Florida, gegründet. ascoco2.com

Für weiterführende Informationen kontaktieren Sie bitte:

ASCO KOHLENSÄURE AG

David Oehler

Leiter Marketing & Kommunikation

T +41 71 466 80 53

david.oehler@ascoco2.com